

## Industrielle Prozesswasserbehandlung

In der Entsorgung flüssiger Gefahrstoffe der Recyclingindustrie sowie in der Sanierung fallen die verschiedensten Abwässer an. In vielen dieser Verfahren ist Wasser ein unverzichtbares Element, was je nach Prozess die verschiedensten Stoffe enthalten kann. Zu den typischen Abwasserarten in der Abfallentsorgung sowie Recycling und Sanierung zählen: Prozesswasser aus der mechanischen Bearbeitung, Ölabscheiderinhalte, Metallrückgewinnung, Metallverwertung sowie der Abfallminimierung. Abwasser, das nicht in die Kanalisation eingeleitet werden darf, wird häufig von spezialisierten Unternehmen abgeholt und fachgerecht entsorgt. Das ist unkompliziert. Doch genau an dieser Stelle gibt es erhebliche Einsparpotenziale. Vollkommen zu Recht beschwert sich die Industrie über die steigenden Umweltauflagen und die damit verbundenen Kosten und dem sich daraus ergebenden Wettbewerbsnachteil, wenn gleichzeitig Entsorgungsbetriebe mit dem profitablen Kundengeschäft Milliarden Gewinne einfahren. Aber nicht jeder muss sich das gefallen lassen. Mithilfe von FIM Filtertechnik aus Gelsenkirchen können Unternehmen die Entsorgungskosten um bis zu 75 Prozent senken. Besonders Kunden mit einem hohen Kühlschmierstoffverbrauch wie bei der Metallverarbeitung oder Sprühmittelverbrauch wie im Schmiedeverfahren profitieren stark. Denn selbstgefilterte Sprühmittel oder Kühlschmierstoffe aus einer eigenen Filteranlage kosten im Durchschnitt dreimal so wenig wie die

eingekauften Kühlschmierstoffe. Wie eine unabhängige Umfrage zeigt, wissen die meisten Unternehmen nicht, wie günstig Filteranlagen geworden sind. So senkte sich der Preis von Membranfiltration mit Keramikfiltern in den letzten zehn Jahren um 75 Prozent – Unternehmen und Instandhalter sind begeistert. Eine Kostenreduzierung von 40.000 bis 60.000 Euro halten Experten pro Jahr bei jährlichen Entsorgungskosten von 100.000 Euro für realistisch.

FIM Filtertechnik ist Spezialist in der Filtration und in der Aufbereitung von Laugen, Säuren, Wasser und Lösungen bei der industriellen Prozesswasserbehandlung, Teilereinigung, der Oberflächentechnik, der Metallverarbeitung und Galvanik. Mit der erschwinglichen Membranfiltration mit einem Platzbedarf von weniger als einer Europalette ist der Minitube ein wahres Platzwunder. Trotz des geringen Platzbedarfs sind die Anlagen sehr wartungsfreundlich und decken alle Funktionen einer vollautomatischen Flüssigkeitspflege ab. FIM Filtertechnik bietet ab sofort eine Technologie, die unauffällig und effektiv kurzfristig für Abhilfe sorgt.

Die Lebensdauer des gesamten Systems wird nachweisbar durch die kontinuierliche Aufbereitung positiv beeinflusst. Die günstigen Anschaffungskonditionen und Betriebskosten erhöhen die Standzeit um das drei- bis zehnfache des Reinigungsmediums, verbessern die Oberflächengüte und erhöhen die Lebensdauer der An-

lage. Der Minitube hilft Wasser, Chemie, Energie und Arbeitszeit einzusparen. Durch den kompakten Aufbau des Minitubes ist der Platzbedarf gering und auch bei engen Einbausituation leicht zu installieren. Die einfache nachträgliche Montage auch bei älteren Anlagen ist demnach schnell umgesetzt.

Weitere Informationen unter [www.filterbestellung.de](http://www.filterbestellung.de)



Foto: FIM

**Minitube – nachhaltig und emissionsneutral**

# FIM

**Filtertechnik in der  
Metallbearbeitung**

- ✓ stabile Prozesse
- ✓ bessere Qualität
- ✓ längere Lebensdauer

[www.filterbestellung.de](http://www.filterbestellung.de)